

Antrag Nr. 1 / 2023
der Fraktion Die LINKE / SPD vom 8. Juni 2023

Antrag: Prüfungsauftrag an die Stadtverwaltung

- 1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Umsetzung einer solarbetriebenen Beleuchtung für die Multifunktionssportfläche („Fußballkäfig“) sowie für die zwei Tennisplätze an der Südseite der Sporthalle „Rosenhalle“ und die Kosten für Errichtung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Beleuchtung zu prüfen. Bestandteil der Prüfung ist auch die Auseinandersetzung mit der Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf der Dachfläche des Ersatzneubaus als primäre Versorgung der Beleuchtung.*
- 2. Die Stadtverwaltung wird ebenso beauftragt, die Kosten für den Erwerb und die Errichtung sowie die Folgekosten für zwei funktionale und bewegliche Basketballkorbanlagen im „Fußballkäfig“ zu ermitteln.*
- 3. Über die Ergebnisse dieser Prüfungen erstattet die Stadtverwaltung vor dem Stadtrat Bericht, um dem Stadtrat eine Entscheidung über die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen zu ermöglichen.*

Begründung:

Mit der Integration einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Ersatzneubaus Turnhalle Wachsmannstraße setzt die Stadt die im Rahmen der European Energy Award Standards gestellten Ziele weiter um und sorgt für einen nachhaltigen Umbau der innerstädtischen Elektrizitätsstrategie.

Die überschüssig anfallende Energieausbeute kann über das Leitungsnetz eingespeist und ggf. raumnah für kommunale Einrichtungen, z. B. das FTZ genutzt werden.

Grundlage dieses Antrages ist auch ein Antrag Jugendlicher aus den Thementagen im Rahmen des Programms „Jugend entscheidet“ im September 2022. Hier baten die Jugendlichen um eine solarbetriebene Beleuchtung im sogenannten „Fußballkäfig“, um die Sportanlage auch an „kurzen Tagen“ nutzen zu können. Ebenso wurde der Wunsch geäußert, hier Basketballspiele zu ermöglichen. Mit der Errichtung zweier Basketballkorbanlagen ist diese Möglichkeit eröffnet und die Möglichkeiten und Akzeptanz der Multifunktionssportfläche werden erhöht.

Neben den Aspekten im Hinblick auf Nachhaltigkeit und dem verantwortungsbewussten Umgang mit Energie wird ein Signal an die Jugendlichen gesandt, dass ihre Bedürfnisse auf der Grundlage einer sachlichen Auseinandersetzung in städtischer Planung berücksichtigt werden.

Mit der Erteilung eines Prüfauftrages für die Ermittlung aller Kosten verbleibt die schlussendliche Entscheidungshoheit über einzelne Maßnahmen beim Stadtrat.

Fraktion Die LINKE / SPD
des Stadtrates der Großen Kreisstadt Niesky

Anlage:
Antrag der Jugendlichen aus
den Thementagen im
September 2022

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Stimmberechtigten:

davon anwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Ausschluss aufgrund § 20 SächsGemO:

ausgefertigt:

Niesky,

Kathrin Uhlemann
Oberbürgermeisterin